

Erfahrungen mit Schaltgetriebe!

Beitrag von „eddy22“ vom 24. April 2004 um 02:26

Ich habe einen Touareg mit Schaltgetriebe. Mich würden die Erfahrungen von anderen Touaregfahrern mit Schalter interessieren.

1. Wer ist zufrieden, wer würde sich im Nachhinein eine Automatik bestellen?
2. Warum für Schalter entschieden? Lieferzeit, Aufpreis, Fahrgefühl?
3. Was haltet ihr von der Aussage, dass für einen Wagen dieser Luxusklasse nur Automatik standesgemäß ist?
4. Wo sind die Vor- und Nachteile beim Schaltgetriebe?
5. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit eines Getriebeschadens im Gegensatz zu Automatik?

Ich würde gerne darüber diskutieren, weil ich mir selber noch nicht schlüssig bin. Ich habe mich für den Schalter entschieden wegen der viel kürzeren Lieferzeit.

Manchmal gefällt mir das Schalten, manchmal aber wünschte ich mir eine Automatik.

Vor allem aber fürchte ich einen Getriebeschaden. Und der wäre wohl sehr teuer. Der Vorfürswagen bei meinem Händler mit Schalter hatte bereits zweimal einen Getriebeschaden.

Beitrag von „darkdiver“ vom 24. April 2004 um 08:41

Hallo Eddy,

ich hatte meinen R5 zuerst auch als Schalter geordert, und aufgrund der fehlenden Berg-Anfahr-Hilfe mich umentschieden auf Automatik.

Wie zufrieden bin ich ?

Absolut zufrieden... Natürlich ist es immer subjektiv, aber ich bin mein Leben lang Schalter gefahren bis auf wenige Mietwagen, und ich kann dir sage ich fahre nun mit der 6 Gang Automatik viel Relaxter, defensiver, und entspannter.

Die Frage nach dem Leistungsverlust ist bei den heutigen Automatikgetriebe nicht mehr angebracht. Ich bin de R5 auch als Schalter gefahren, aber ich wollte es nicht mehr missen, meine Automatik.

Ich hoffe das liegt nicht an meinem Alter 😊

Grüße
Darkdiver

Beitrag von „agroetsch“ vom 24. April 2004 um 11:35

Hallo,

ich habe einen R5 Schalter.

Da ich prinzipiell denke, Automatik sei nur was für Rentner, habe ich ihn so bestellt.

Allerdings- mittlerweile würde ich ihn wohl als Automat bestellen. Passt irgendwie besser zu dem Wagen, vom Fahrgefühl und so weiter. Jetzt gerade, wo meiner noch ein bisschen besser läuft (Infos gerne per PN), wäre es irgendwie passender, zum souveränen Auftritt des Autos. Da stimme ich darkdiver voll zu ("Relaxter, defensiver, und entspannter").

Meinen Infos nach (bei Vorfürswagen meines Händlers letztes Jahr war es so, hatte auch schon mal irgendwo was drüber gelesen) hatte die erste R5-Schalter-Generation ein Problem mit 'rausfliegenden Gängen. Da wurden einige Getriebe getauscht, und die Lieferzeiten verlängerten sich darauf um 20 Wochen (meiner sollte erst im August kommen, so wars November 2003).

Beitrag von „Newbug“ vom 24. April 2004 um 12:24

Ich bin auch auch der "Schalterfraktion" und muss sagen ... ich hätte aus Komfortgründen auch gerne einen Automatik ABER der Schalter läßt sich zum einen auch super schaltfaul fahren und die Gänge gehen wie das sprichwörtliche heiße Messer durch die Butter ! Also, alles gar nicht so schlimm :p

Beitrag von „Borko38“ vom 24. April 2004 um 12:57

Hi,

habe auch das Schaltgetriebe.

Gründe waren bei mir

a) Preisunterschied

b) Schalte gerne, besonders mit der Möglichkeit auch mal "runterzuschalten" und Gas aufmachen...

c) Weil ich den R5 mit Automatik als zu schwach erwartet habe

Hätte ich heute die Möglichkeit....ich würde wieder den Schalter nehmen, da die o.a. Gründe für mich heute noch ziehen!

Cu

M.B.

P.S.: Wenn Automatik, dann auch gleich den V6 Diesel.....aber das muss gar nicht sein!

Beitrag von „eddy22“ vom 24. April 2004 um 13:17

Zitat

[i]...und die Gänge gehen wie das sprichwörtliche heiße Messer durch die Butter ! [/B]

Können die anderen Schalter-Fahrer diese Aussage bestätigen?

Bei mir "knackt" es oft, wenn ich in den 2. Gang schalte. Manchmal auch im 3. Gang. Und das nur, wenn ich hochschalte. Beim Runterschalten geht das sanfter. Es fühlt sich an wie eine Reibung von Metall auf Metall. Mein Händler meinte, das er nichts außergewöhnliches gemerkt hat.

Das mit dem sechsten Gang ist für mich immer noch gewöhnungsbedürftig. Nicht beim Hochschalten, sondern beim Runterschalten in den fünften Gang. Dabei klappt es zurück in den mittleren "Gangschiene", so dass die Gefahr besteht, dass man aus Versehen in den Dritten schaltet. Finde ich zumindest !

Außerdem äußert sich keiner auf die höhere Gefahr von Getriebeschaden. Was ist Eure Meinung dazu?

Beitrag von „Borko38“ vom 24. April 2004 um 13:20

Hi,

leider kann ich nur aus meiner bescheidenen Fahrpraxis von ca. 500km mit dem T berichten, aber bei meinem gehen die Gänge problemlos ohne Geräusche und Haken, der Schaltweg ist nicht zu lang und das Drehzahlband klasse.....

Einziges Manko: Ich finde den ersten Gang zu kurz!

Cu

M.B.

Beitrag von „eddy22“ vom 24. April 2004 um 13:23

Zitat

Original geschrieben von Borko38

Einziges Manko: Ich finde den ersten Gang zu kurz!

Das empfinde ich genauso. Dafür gibt es im zweiten Gang richtig viel Vortrieb, oder? 😄

Beitrag von „Logo“ vom 24. April 2004 um 13:33

Ich denke die Entscheidung ob Automatik oder Schalter, hängt sehr oft von den persönlichen Vorlieben des Fahrers ab. Es haben ja bereits zahlreiche Beiträge deutlich gemacht, dass es genügend T-Driver gibt, welche einfach gerne schalten. Ich habe mit dem einen als auch mit dem anderen keinerlei Probleme, würde mich jedoch immer für eine Automatik entscheiden. Das Fahren ist einfach deutlich entspannter. Meine Frau zum Beispiel fährt überhaupt keine Schalter. Sie könnte es zwar, ist Ihr aber zu stressig. Schlussendlich muss es jeder doch für sich entscheiden.

Beitrag von „agroetsch“ vom 24. April 2004 um 15:03

Hallo Borko/Eddy,

den ersten Gang finde ich auch zu kurz. Eigentlich könnte man fast immer im 2. anfahren, es kommt einem immer vor wie in der Untersetzung!

Dafür ist der Touareg mein erstes Auto, dass für den Stadtverkehr (Brötchen holen) optimal für meinen Fahrstil übersetzt ist, der 4. passt super so bei 55-60 km/h. Bei meinen bisherigen Autos war der 3. immer zu kurz und der 4. zu lang dafür!

Beitrag von „Borko38“ vom 24. April 2004 um 15:09

Hi,

auch da gebe ich Dir Recht!

Was noch auffällig ist, ist mein bisheriges Vergessen des 6ten Gangs gewesen....ich glaube aber das liegt daran, das ich den T halt noch nicht jeden Tag fahre und man sich daran gewöhnen muss!

Cu

M.B.

Beitrag von „agroetsch“ vom 24. April 2004 um 15:17

Zitat

Original geschrieben von Borko38

Was noch auffällig ist, ist mein bisheriges Vergessen des 6ten Gangs gewesen....ich glaube aber das liegt daran, das ich den T halt noch nicht jeden Tag fahre und man sich daran gewöhnen muss!

Cu

M.B.

Genau so ist es.. Ich habe aber schon vor dem T. einen 6-Gang (Bora Variant) gehabt, deswegen bin ich's gewöhnt. Das Problem ist nur, dass Du irgendwann bei einem 5-Gang immer versuchst in den 6. zu schalten (so gehts mir immer beim Beetle meiner Frau). Das ist noch

peinlicher wie den 6. zu vergessen!

Beitrag von „Heinz“ vom 25. April 2004 um 10:43

Zitat

Original geschrieben von agroetsch

Hallo Borko/Eddy,

den ersten Gang finde ich auch zu kurz. Eigentlich könnte man fast immer im 2. anfahren, es kommt einem immer vor wie in der Untersetzung!

...

Nicht vergessen, dass ihr vielleicht doch mal im steilen Gelände bergan anfahren wollt. Dann werdet froh und dankbar für den 1. Gang sein.

Ansonsten gehöre ich zur Gattung schaltfaul: Nie mehr ein Auto ohne Automatik. Das Auto meiner Frau (Golf IV) hat auch eine Automatik, arbeitet auch einwandfrei.

Ich könnte auf so einiges im Auto notfalls auch wieder verzichten, aber nie mehr auf Automatik.



gruß
Heinz

Beitrag von „lillyfee“ vom 25. April 2004 um 15:27

Hallo!

[Heinz](#)

Der erste Gang ist wirklich seeeeeehr kurz übersetzt. Gelände hin oder her. An der Slipanlage stelle ich mir das noch ganz gut vor, in der Stadt oder bei normalen Betrieb nervt es ein wenig



[eddy](#)

Der Schalter ist schon ganz gut zum fahren. Normalerweise stehe ich auch auf dem Standpunkt, dass ab einem bestimmten Gewicht eine Automatik besser sei. Bei mir war es dann letztendlich die Wartezeit, die mir die Entscheidung abgenommen hat.

Das Schaltgetriebe ist fantastisch. Die Gänge zieht es fast selber in die Gasse. Da dieser Wagen mit dem Motor kein wahnsinniger Sportwagen ist, passt die Automatik besser und harmonischer zu ihm. Dennoch ist der R5 durchaus flink und behende in der Stadt oder auf der Autobahn zu bewegen. Ich habe meinen jetzt seit Nov. 03 und fast 7000km. Auf der Autobahn kriege ich ihn auf Tacho 200, da geht aber noch was. Ich kann bloss mit den Winterreifen nicht schneller. Da packe ich doch mal das Garmin von meinem Schwiegervater ein und messe mal tatsächliche Vmax.

Probleme würde ich eher mit dem Automaten erwarten als mit dem SG.

Grüsse

Beitrag von „Borko38“ vom 25. April 2004 um 16:14

Hi,

anhand von den letzten Antworten kann man feststellen, das beim Autokauf mehr Philosophie im Spiel ist als bei den meisten Dingen des Lebens.

Ob VW, BMW oder Mercedes(da gäbe es für mich gar keine Diskussion, hehe), schwarz, blau oder silber...und Schalter oder Automatik, das ist eine reine Glaubensentscheidung. Ich glaube auch, das ein klasse Schalter viele "Automaten" vom Gegenteil überzeugen könnte und andersherum!

Fest steht, hier sind GOTT SEI DANK beide Seiten superzufrieden!

[Heinz](#)

Zum Thema kurze Übersetzung kann ich Dich mal im September mein Heiligtum fahren lassen(ja, dies ist ein Angebot), dann wirst Du sehen was wir meinen. Der erste Gang ist wirklich richtig richtig richtig kurz!!!!(Ich weiß, daß das rein Auto-technisch kein Aufstieg für Dich ist.....)

Und ansonsten kann ich das schwärmen von lillyfee gut verstehen.....

Cu

M.B.

P.S.: [lillyfee](#)

Hattest Du nicht einen Termin bez. der BAH, war da nicht was????

Von Heinz geschrieben:

Ich könnte auf so einiges im Auto notfalls auch wieder verzichten, aber nie mehr auf Automatik.



Beitrag von „Carli“ vom 25. April 2004 um 18:12

Erster Gang zu kurz übersetzt ?

Wo ist das Problem, sogar eine schlechte Automatik schaltet automatisch hoch. 😄

Spaß beiseite, es ist wirklich Geschmackssache. Bisher bin ich absoluter "Handschalter" gewesen. Aber meinen T5 habe ich mit Automatik bestellt. Die Routinefahrten zur Arbeit (38km) und auch das Fahren mit Wohnwagen wird dadurch hoffentlich deutlich gelassener. Und die Unterschiede in den Fahrleistungen sind laut technischen Daten auch nicht zu groß.

Warten wir's ab.

Carli

Beitrag von „Borko38“ vom 25. April 2004 um 18:36

Hi,

[Carli](#)

mit Wohnwagen oder Hängerbetrieb könnte ich mir das auch gut vorstellen, das hier eine Automatik vorteilhaft ist. Für den normalen Straßenfahrer wie ich, der nur seine Fahrräder außerhalb des Autos transportiert, ist das eine komfortabel und gut, für den anderen gut und komfortabel.....:D

Ich hoffe, daß die Zeit des Wartens für Dich schnell vergeht und Du dann aus erster Hand berichten kannst!!!!

Cu

M.B.

Beitrag von „lillyfee“ vom 25. April 2004 um 19:30

@borko

ja ja, da war doch noch etwas....

Die Werkstatt wartet noch auf Ersatzteile, deswegen noch kein Fortschritt und keine Sommerreifen lol

Grüsse

Beitrag von „Carli“ vom 25. April 2004 um 19:38

@Borko

Warten wir's ab heißt momentan bis voraussichtlich KW45.

(Hat der Händler wirklich auch eine Jahreszahl genannt ??)

Carli

Beitrag von „Borko38“ vom 25. April 2004 um 19:40

[Carli](#)

Das tut mir leid für Dich.....

Länger schlafen, jeden Tag.....

LG

M.B.;

Beitrag von „Wolf“ vom 25. April 2004 um 21:21

[michael](#),

ich gebe dir recht, nach 30 Jahren als Fahrlehrer mit Schaltung einen 6Zyl. Passat mit Automatik, A6 mit SG., nun den Dicken wieder mit AG; nie wieder ohne.

Wolf

Beitrag von „Heinz“ vom 26. April 2004 um 09:22

Zitat

Original geschrieben von Borko38

...

Heinz

**Zum Thema kurze Übersetzung kann ich Dich mal im September mein Heiligtum fahren lassen(ja, dies ist ein Angebot), dann wirst Du sehen was wir meinen. Der erste Gang ist wirklich richtig richtig richtig kurz!!!!(Ich weiß, daß das rein Auto-technisch kein Aufstieg für Dich ist.....)
Und ansonsten kann ich das schwärmen von lillyfee gut verstehen.....**

...

Hallo Borko,

auf das Angebot komme ich sehr gerne zurück. 😊

gruß
Heinz

Beitrag von „Borko38“ vom 26. April 2004 um 18:47

Hi,

Heinz

Dann sag mir beim Treffen einfach Bescheid wann Du möchtest und er gehört kurzfristig Dir.....;)

LG
M.B.

Beitrag von „Fat Frank“ vom 10. Februar 2005 um 18:06

Zitat

Original von eddy22:

Können die anderen Schalter-Fahrer diese Aussage bestätigen?

Bei mir "knackt" es oft, wenn ich in den 2. Gang schalte. Manchmal auch im 3. Gang. Und das nur, wenn ich hochschalte. Beim Runterschalten geht das sanfter. Es fühlt sich an wie eine Reibung von Metall auf Metall. Mein Händler meinte, das er nichts außergewöhnliches gemerkt hat.

Das mit dem sechsten Gang ist für mich immer noch gewöhnungsbedürftig. Nicht beim Hochschalten, sondern beim Runterschalten in den fünften Gang. Dabei klappt es zurück in den mittleren "Gangschiene", so dass die Gefahr besteht, dass man aus Versehen in den Dritten schaltet. Finde ich zumindest !

Außerdem äußert sich keiner auf die höhere Gefahr von Getriebeschaden. Was ist Eure Meinung dazu?

Hallo,

habe heute den Runden abgegeben damit die knarrende Mittelarmlehne gewechselt wird. Da fiel mir siedendheiß ein, daß ich auch gleich mal nachschauen lassen kann warum der 2. Gang und tlw. auch der 3. Gang bei kaltem Motor so richtig knochig reingehen 😞 .

Hoffe das sich dieses Verhalten legt oder das ein reparierbarer Fehler vorliegt. Wolln mal sehen was der freundliche dazu sagt.

Ansonsten ist die Schaltung very nice.

Gruß

Frank

Beitrag von „agroetsch“ vom 10. Februar 2005 um 23:44

Hallo,

bei mir knackt der erste Gang manchmal, besonders im Low Modus (oder lag das nur an meinen Gummischuhen in Dörnitz?)..

Außerdem muss man bei mir die Kupplung wirklich bis zum Anschlag treten, sonst kommt beim Starten die Warnung "Kupplung betätigen".. 😞

Beitrag von „Fat Frank“ vom 11. Februar 2005 um 19:11

Hallo,

habe heute beim freundlichen einen Fragebogen wegen dem knorrigen einrasten des 2. Ganges ausgefüllt. Es scheint sich also auch hier so langsam was zu tun.

Gruß

Frank

Beitrag von „dasmussen“ vom 11. Februar 2005 um 19:28

Hi,,

da bin ich ja mal gespannt. Ich war schon 3 x in der Werkstatt mit der Schaltung. Hat aber nie etwas gebracht. Ist angeblich normal. Da ich vorher Automatik gefahren bin, habe ich mir gedacht: "Vielleicht stelle ich mich nur zu doof an." Ausserdem hat meine Kupplung ab- und zu Schlupf beim Schalten in den 2. Gang. D.h. obwohl der Gang drin ist und der Wagen auch zieht, scheint es eine 2. Stufe zu geben und alles geht noch besser. Ist aber nicht immer so.

Naja,
mal abwarten

Gruß,
Derek

Beitrag von „Fat Frank“ vom 12. Februar 2005 um 17:43

Hallo,

habe vorhin den Dicken abgeholt. Das geknarze an der Armlehne ist beseitigt. Bin mit der Ausführung der Arbeit sehr zufrieden 😊 .

Der freundliche meinte, daß er erst ab 3000 Km Laufleistung was machen darf. Bin mal gespannt wie es bei mir mit 3 TKm Laufleistung und dem Schalten so aussieht.

Frank

Beitrag von „jamesbond“ vom 12. Februar 2005 um 17:50

Zitat von Fat Frank

Der freundliche meinte, daß er erst ab 3000 Km Laufleistung was machen darf. Bin mal gespannt wie es bei mir mit 3 TKm Laufleistung und dem Schalten so aussieht.

Frank

..... und vorher soll man schieben, bis man 3000 km draufkriegt??

So etwas hab ja noch nie gehört

LG

james

Beitrag von „Sandokahn“ vom 12. Februar 2005 um 21:46

Also ich bin mit meinem Schalter auch sehr zufrieden ,das einzige was mich stört ist der Rückwärtsgang der manchmal viel Überedungskunst brauch und das die Schaltwege etwas zu lang sind aber daran gewöhnt man sich schnell .

Ich finde Schalten im Auto trägt (bei mir zumindestens) zur Aufmerksamkeit bei .Besonders bei langen Etappen wie z.B. von Dörnitz Richtung Heimat über den Harz das hat richtig Spaß gemacht.

Und wenn wir die Autos von Heute sehen ,man hat ja kaum noch etwas zutun :Servolenkung ,Bremskraftverstärker ,hier ein Motörchen dort ein Gehilfe , Da will ich doch wenigstens noch Kuppeln und Schalten wie es schon die alten Germanen taten.

Grüße Sandro

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 13. Februar 2005 um 10:54

Zitat von Sandokahn

... Und wenn wir die Autos von Heute sehen ,man hat ja kaum noch etwas zutun :Servolenkung ,Bremskraftverstärker ,hier ein Motörchen dort ein Gehilfe , Da will ich doch wenigstens noch Kuppeln und Schalten wie es schon die alten Germanen taten.

Grüße Sandro

Hi Sandro,

werde du mal 10 Jahre älter... 😊

Thomas

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 13. Februar 2005 um 10:59

Zitat von Thomas TDI

Hi Sandro,

werde du mal 10 Jahre älter... 😊

Thomas

Man ist so alt wie man sich fühlt.

Grüsse Bernd, bald 41, noch Mann genug um selbst zu schalten 😊

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 13. Februar 2005 um 11:03

Zitat von Rocky Mountain

Man ist so alt wie man sich fühlt.

Grüsse Bernd, bald 41, noch Mann genug um selbst zu schalten 😄

Manche müssen es sich halt immer selbst beweisen!!! 😄😄😄

Thomas

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 13. Februar 2005 um 11:10

Zitat von Thomas TDI

Manche müssen es sich halt immer selbst beweisen!!!

Thomas

.....und selbst im hohen Alter von 40 Jahren bin ich immer noch in der Lage eigenhändig zu schalten. 😄

Obwohl, zugegeben, wenn ich längere Zeit Automatik gefahren bin, fahre ich schon gerne mal im 5. Gang um die Kurve und wundere mich wieso er auf einmal so schlecht zieht. 🙄

Das ist mir früher nie passiert.

Beitrag von „Fat Frank“ vom 27. Juli 2005 um 11:20

Hallo mal wieder,

habe heute einen Werkstatttermin mit einem VW Außendienstler gehabt. Beim Schalten vom 1 in den 2 Gang fällt ihm da nix auf, auch als ich selbst mit ihm auf dem Beifahrersitz gefahren bin (für mich war das geknorre deutlich zu spüren und zu vernehmen) hat er nichts gemerkt. Ich glaube der hat mir nur auf die Füße geguckt ob ich auch schön brav die Kupplung durchtrete und wie ich den Schalthebel durch die Gasse ziehe.

Das wäre natürlich eine super Ausrede: Der Fahrer kanns nicht und ist selber Schuld!

Morgen wenn der Wagen kalt ist (da ist es am schlimmsten), wird das Ganze wiederholt. Mein Händler hat noch einen gebrauchten Schaltwagen da und den fahren wir morgen zum Vergleich (hoffe der hat ein in Butter und Seide funktionierendes Getriebe von 'Bübchen').

Bitte teilt mir doch mit, wenn ihr bei eurem Schalter auch solche Probleme beim schalten vom ersten in den zweiten Gang habt (bei mir auch in den dritten aber eher milde Probs), bzw. wir ihr diese Probleme losgeworden seid.

Übrigens habe ich 2mal den 2 Gang überhaupt nicht reinbekommen als es mal schneller gehen mußte. Das kann böse ins Auge gehen.

Wenn das morgen auch nichts bringt werde ich auf jeden Fall von einem unabhängigen Gutachter den Wagen untersuchen lassen. Das Getriebe ist teuer und ich nehme an die wollen sich lieber für immer einen Kunden verprellen als das Getriebe auszutauschen. Ich hoffe jedoch die Sache friedlich abschließen zu können. Solange bleiben die Colts im Schrank 😊 .

Gruß

Frank

Beitrag von „agroetsch“ vom 27. Juli 2005 um 12:27

Hallo Frank,

ich hatte immer den Eindruck dass man die Kupplung wirklich bis zum Bodenblech treten muss, damit die Gänge butterweich wechseln.

Selbst dem Meister beim 😊 ist es passiert dass er meinen Dicken anlassen wollte, und trotz getretener Kupplung die Meldung "Kupplung treten" im MFD erschien.

Naja, das Thema hat sich ja bei mir jetzt erledigt 😞

Beitrag von „Miami“ vom 28. Juli 2005 um 10:00

Hallo,

ich habe seit 3 Tagen auch einen Touareg mit Schaltgetriebe, mir ist nur aufgefallen das das Getriebe im 2. und 3. Gang so ein sirrendes geräusch macht(nur beim Gas wegnehmen). Ist das normal?

gruß Miami